



Pressemitteilung ZG-1402, Wenden, 07.03.2014

„Villa Marie an der Sandstraße erstrahlt mit Turmkrone“

Brennstoffzelle im Keller, FuturBeton an der Fassade und Zentallium® auf dem Dach
 Exkursion der OZ-14 vom nanoTruck in Wenden mit ZEV-Flotte nach Siegen
 Denkmal trifft Zukunft !

Wenden/Siegen.

Seit einer Woche kann man in Siegen erahnen, wie schön und in welchem Glanz die ehemalige Villa Hagelauer und jetzt Villa Marie erstrahlen könnte.

Vor genau einer Woche wurde nach monatelanger Planung und Fertigung in der Fa. Zoz die ca. 4,5 Meter messende und nur 70 kg leichte Krone in der der Zoz-Superleichtbauwerkstoff Zentallium® verbaut wurde, "der Villa auf den Turm gesetzt".



Villa Marie: Turm mit Krone (Supermetall) und Ziergiebel (Superbeton) werden derzeit provisorisch angestrahlt

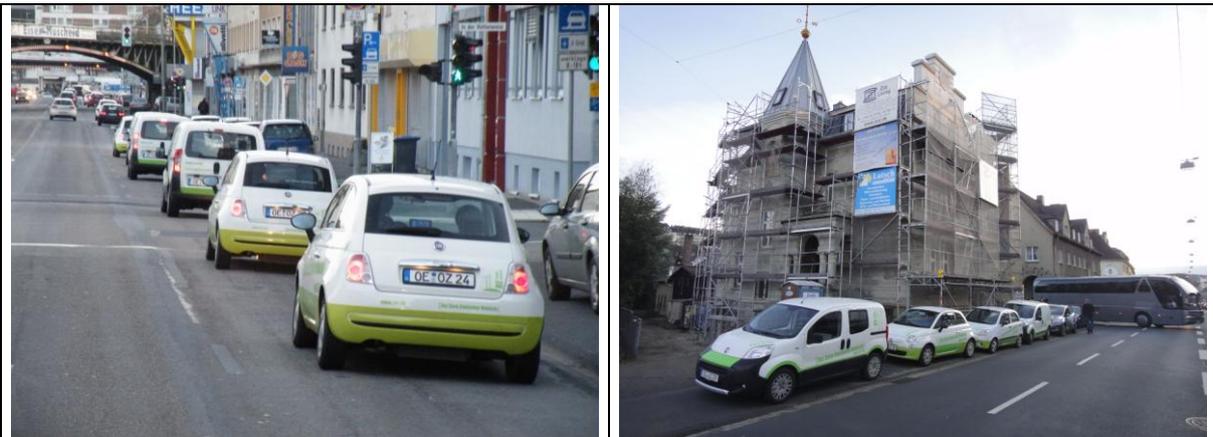
Vor einem 3/4 Jahr, am 21.06.2013 und somit auch an einem Freitag wurde mit ähnlichem gewaltigen Kran der 12 Tonnen schwere Ziergiebel aus FuturBeton C.1, der mittels einem von Zoz und Dyckerhoff hergestellten Superzement produziert wurde und woraus zuvor in Olpe die Brücke "Rosenthal" errichtet wurde, auf die Fassade aufgesetzt. Seit vergangenen Dienstag werden beide übermodernen Baudetails provisorisch angestrahlt.

Laut seinerzeitiger Planung sollte die Villa Marie bereits am vergangenen Sonntag den würdigen Rahmen für den Empfang des 7. Deutsch-Japanischen Nanostruktur-Symposiums bieten.



Neuer zumindest "nächtlicher" Blickfang an Siegen`s Hauptverkehrsstrasse

Da das Bauwerk aber auch nach jahrelanger Bau-, Planungs- und Genehmigungszeit immer noch nicht fertiggestellt ist, wurde am vergangenen Dienstag lediglich eine "Exkursion" zum Abschluss der Veranstaltung, die immer im jährlichen Wechsel im Wendener Rathaus bzw. in Kusatsu/Japan stattfindet, an den Zoz-Standort in Siegen unternommen. In Wenden war während der OZ-14 bereits zum zweiten Mal der sogenannte "nanoTruck" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), welches auch an der "Brücke Rosenthal" beteiligt war, zugegen.



Anreise von Wenden nach Siegen mit der Zoz-ZEV-Flotte (OE-OZ-21 - 30) und einem Reisebus, Dienstag, 04.03.2014

Als Transportmittel von Wenden nach Siegen diente ein Reisebus sowie die Zoz-ZEV-Flotte. Das sind Batterie-elektrifizierte Fahrzeuge, die absehbar und autark im Sauer-Siegerland mit Wasserstoff fahren sollen.

Auf dem Exkursionsplan für die OZ-14 Teilnehmer aus 15 Ländern stand zunächst die Besichtigung der Villa Marie mit Brennstoffzelle im Keller, FuturBeton an der Fassade, und jetzt eben auch mit Zentallium® auf dem Dach. Insofern kam man von einem modernen Rathaus und dem supermodernen nanoTruck nach Siegen in alte Gemäuer mit modernster Zukunftstechnik.

Denkmal trifft Zukunft !

In Sachen Brennstoffzelle, per der man Stadtgas reformiert und den herausgelösten Wasserstoff in Strom und Wärme für das Gebäude umwandelt kooperiert Zoz mit den Siegener Versorgungsbetrieben (SVB). Andernfalls dürfte eine solche Anlage auch gar nicht aufgestellt werden. Daher jedenfalls hatte man SVB gebeten, diese Exkursion "anzuführen" und die Anlage den Besuchern aus aller Welt vor Ort zu erklären. Die SVB zeigten daran aber leider kein Interesse.



v.l.n.r.: nanoTruck am Wendener Rathaus, Besichtigung der Brennstoffzellenanlage im Keller der Villa Marie

Im Anschluss folgte jedenfalls ein Rundgang um das Gebäude mit den nunmehr provisorisch angestrahltm Turm und Ziergiebel. Das Baugerüst könnte nach Montage der Krone erstmals und entsprechend zurückgebaut werden, was auch an diesem Tag geschah.



Besichtigung Ladengeschäft Likörfabrik, Verköstigung hausgemachter Hüttenmann zum Abschluss in den Katakomben

Danach wurden die Wissenschaftler und Hightech-Unternehmer aus aller Herren Länder in das mittlerweile zweite Denkmal auf dem Gelände geleitet. Hier wurden zunächst die Verkaufsräumlichkeiten der Hagelauer Likörfabrik GmbH besucht und sodann in den Gewölbekellern darunter ein starker Tropfen aus Eigenproduktion (Hüttenmann und Haubergsfeuer) an Siegerländer Schwarzbrot verköstigt. Die OZ-14 fand damit einen gelungenen Abschluss.



der nanoTruck des BMBF stand Sonntag bis Dienstag zum 2. Mal zum Nanostruktur-Symposium am Wendener Rathaus

Baufortschritt in Wort und Bild:



v.l.n.r.: Tom und Alexander Zoz mit der 4,5m Krone, 80t Kran für 70 kg, Richtfest am Freitag, 28.02.2014 in Siegen

Marco Paulus (Geschäftsführer Zoz Living): "die wenn auch provisorischen Strahler einzuschalten, und die schönsten Gewerke hell erleuchtet zu sehen, das hat viel Freude bereitet". Zimmermann Jürgen Schuchert: "zur Montage war eigentlich nur ein Loch zu bohren, das hatte es aber in sich". Dachdecker Thomas Latsch (Fa. Latsch): "sowas machen wir nicht alle Tage". Chefsingenieur Jens Langenbach (Fa. Zoz): "mal eine ganz andere Herausforderung". Statiker Karl-Heinz Ginsberg: "sitzt, passt und fällt auch nicht mehr herunter". Architekt Hartmut Vogel: "die nunmehr jahrelange und nervenaufreibende Baumaßnahme hat jetzt eine herrliche Krönung bekommen". Bauherr Zoz: "das wurde aber auch Zeit - und ich danke allen herzlich, sogar dem Denkmalamt und immer wieder gerne Herrn Stadtbaurat Stojan. Und der nächste Akt wird dann der straßenseitige Balkon mit den bereits genehmigten Wappen von Stadt und Kreis Siegen."



12 Tonnen FuturBeton auf dem Weg nach Oben, Freitag, 21.06.2013 in Siegen